

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

116 (29.4.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116. Zweites Blatt.

Sonntag den 29. April

(folgt ein drittes Blatt.)

1894.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis, daß die

Eisenbahn-Güterbestätterei

den Transport der Güter vom Bahnhof in die Behausungen, bezw. in die Magazine (Parterreräume) der Empfänger oder umgekehrt, gegen Anrechnung folgender Gebühren besorgt:

1. Güter per 50 Kilo mit einer Minimaltare von 20 Pfg. 15 Pfg.
2. Einzelfrachtgut per 50 Kilo a. für Private 12 Pfg.,
" " " b. für eingetragene Handelsfirmen 10 Pfg.
3. Ueberfuhr von Rollstückgütern von der Güterhalle in die Rollhalle per 50 Kilo mit einer Minimaltare von 10 Pfg. 6 Pfg.
4. Besteuerung oder Verocitroiren ohne Vorführung der Güter per Sendung 10 Pfg.
5. Besteuerung oder Verocitroiren für Sendungen, welche die Vorführung bei der Steuerbehörde oder bei der Decroiersehersstelle nötig machen, per 50 Kilo 10 Pfg., mindestens aber per Sendung 20 Pfg.
6. Ausfertigung von Frachtbriefen, Declarationen, Ausfuhrscheinen und Reversen per Exemplar 10 Pfg.
7. Signiren mit Anhängzetteln oder Aufklebezetteln per Colli 5 Pfg.
8. Für den Einzug von Frankaturvorlagen per Sendung 5 Pfg.
9. Für die Zustellung von Nachnahmebeträgen per Sendung 5 Pfg.

Rollamtlich abgefertigte Güterstücke werden den Empfängern gegen Berechnung der unter 1 und 2 angegebenen Gebühren aus der Rollhalle gleichfalls in die Behausung oder Geschäftslokale zugeführt und können die Aufträge hiezu in die in der Rollhalle befindliche Lade der Eisenbahngüterbestätterei eingelegt werden.

10. Die Bestimmung der Gebühr für Beförderung von Wagenladungen oder sonstigen besonderen Arbeitsleistungen (Verbringen von schweren Stücken in höher oder tiefer gelegenen Stockwerken) bleibt der freien Vereinbarung zwischen der Bestätterei und den Empfängern bezw. den Versendern überlassen.

Zu Bequemlichkeit des Publikums ist angeordnet, daß Eis- und Frachtgüter, welche zum Versandt durch die Bahn bereit stehen, entweder mittelst unverschlossener, in Briefform zusammengehaltener Zettel mit der Aufschrift „Güteranmeldung für die Groß-Badische Bahn“, oder in Form von gedruckten Anmeldeformen, welche in jeden beliebigen Postbriefkasten der Stadt unfrankirt einzulegen sind, der Eis- bezw. Frachtgüterbestätterei behufs Abholung angemeldet werden können.

Solche Güteranmeldeformen, aus rothem Carton für Eisgüter, Gepäckstücke und Eyprehgutsendungen, aus grauem Carton für Frachtgüter, sind in den meisten hiesigen Colonialwaaren-Handlungen, sowie am Schalter unserer amtlichen Güterbestätterei Kriegstraße 30 Zimmer Nr. 7 und an jenem der Station Karlsruhe-Mühlburgerthor und beim R. Postamt II beim Personenbahnhof unentgeltlich und in beliebiger Anzahl zu beziehen.

Dabei wird seitens der Eisenbahnbehörde besonders darauf aufmerksam gemacht, daß für auf die betreffenden Güter nachzunehmenden Zufuhrgebühren der Eisenbahn-Güterbestätterei (Rollgelde) im Gegensatz zu jenen der Privatfuhrleute (deren Anfuhrgebühren ohne Ausnahme provisionspflichtig sind) Nachnahmeprovision nicht berechnet wird, daß ferner die Eisenbahngüterbestätterei als amtliches Institut dem Publikum gegenüber für allenfallsige Beschädigungen oder Verluste, sowie für die rechtzeitige Beförderung der ihr anvertrauten Güter nach Maßgabe der Verkehrsordnung für die Eisenbahnen Deutschlands haftbar ist, und daß nur die den Unternehmern Herrn Franz Heyd für Eypreh- und Eisgut und der Firma Rauch & Becker für Frachtgut übertragene Beförderungsanstalt dieses amtliche Institut ist, das demgemäß allein nur beauftragt ist, die Benennung „Eisenbahngüterbestätterei“ zu führen.

Karlsruhe, den 15. April 1894.

Gr. Güterverwaltung.

21.

Viehmarkt-Anzeige.

In den Markthallen des städtischen Viehhofes werden folgende Viehmärkte abgehalten:

Großschlachtviehmarkt

am Mittwoch jeder Woche;

Kleinviehmarkt

am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeder Woche;

Zucht- und Nutzviehmarkt

am ersten Mittwoch jeden Monats.

Im Falle auf einen dieser Tage ein Feiertag fällt, findet die Verlegung des Marktes auf den folgenden Tag statt.

Im städtischen Viehhofe können 800 Stück Großvieh unter Dach aufgestellt werden. Auf Verlangen der Viehhalter wird gutes Heu, Mehl, Kleie und warmes Wasser zu Fütterungszwecken abgegeben und nach billiger Taxe berechnet.

Auch vor und nach einem Markte können Tiere in den Stallungen des städtischen Viehhofes eingestellt und gefüttert werden.

Karlsruhe, den 24. April 1894.

Der Stadtrat.

Krämer.

Schumacher.

Oeffentliche Versteigerung.

22. Im Auftrag des Herrn Konkursverwalters **Karl Burger** hier versteigere ich **Montag den 30. April 1894**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier öffentlich gegen Baarzahlung: diverse Biqueure, 1 Partie Conserven, Stearin- und Paraffinkerzen, ca. 15 Pfund Wachs, 1 Faß Feinsprit, Tabak und Cigarretten, Gewürze, Suppen- einlagen, Kaffee-Essenzen, Korke, Streichhölzer, Putztücher, Puffsteine, Schwämme, Bürsten, Besen, Schrupper, ca. 5 Kentner Düten, Brief-, Kanzlei- und Packpapier u. A. m.

Karlsruhe, den 27. April 1894.

Häffner, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Grenzstraße 2a ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Kellerantheil u. auf 23. Juli ds. Js. zu vermieten. Ebenfalls ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. Js. zu vermieten durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung**.

— Kaiser-Allee 1 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres bei Herrn Restaurateur **Schindler** im Hause.

— Kaiser-Allee 45 ist per 23. Juli der 2. Stock, mit Balkon, von 5 Zimmern, Kammer

und Zugehör zu 600 M. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Hirschstraße 40 im Comptoir.

— Kaiserstraße 152 ist im obern Stock, 4 Treppen hoch, eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Treppe hoch.

— Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Allee, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kurvenstraße 22 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wovon eines sehr groß, Küche, Keller und Kammer, auf 23. Juli oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

* Lessingstraße 7 ist eine Parterrewohnung, auf den Hof gehend, von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w. auf 23. Juli an eine kleine, solide Familie zu vermieten.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden oder Rüppurrerstraße 70.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubüro.

— Rüppurrerstraße 70 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

— Schloßplatz 17 ist im Erdgeschoß eine unmobilierte Wohnung von zwei Zimmern mit Nebenraum, Abtheilungen in Speicher und Keller an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten.

3.1. Schützenstraße 63a ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres Werderplatz 49, parterre.

3.1. Schwanenstraße 5 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sofort billig zu vermieten. Näheres im Laden bei Fr. S. Deck daselbst.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, 1 Keller, Speisekammer und Holzstall per sofort oder später zu vermieten, sowie eine gleiche Wohnung per 23. Juli. Näheres im Laden daselbst.

— Werderstraße 28 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderplatz 42 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock daselbst.

3.2. Wegen Bezug ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, auf den 23. Mai oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Marien- und Werderstraße 53, parterre links.

3.1. Ecke der Karls- und Klauereistraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, großer Mansarde und Keller, wegen Verziehung sofort billig zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Märki daselbst.

Im Hause Schwanenstraße 4 ist auf 23. Juli d. J. im Vorderhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten.

— Ruppurrerstraße 27 ist im 2. Stock an eine kleine Familie auf 23. Juli eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Veranda und Mansarde zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. Näheres im 2. Stock links.

Lachnerstraße 4, nächst der Durlacher Allee, ist der 3. Stock von 4 eleganten Zimmern nebst Balkon und Zugehör wegen Verziehung auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 6, parterre rechts, oder Bahnhofstraße 28.

Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Ecke Garten- und Friedenstraße 1 ist eine neu eingerichtete Wohnung im Hochparterre, bestehend aus 4 Zimmern und dem nötigen Zugehör, sowie einer schön gelegenen großen Veranda, auf 23. Juli l. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedenstraße 6 im Bureau (parterre) oder Westendstr. 29 im zweiten Stock.

Werderstraße 92 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuch. 2.1. Ein Beamter sucht auf 1. Juli im östlichen Stadttheile eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon und Garten. Plan und Größenmaß zu senden an **F. Gerlach, Hannover, Greichenstraße 40.**

Zimmer zu vermieten. 2.2. Akademiestraße 69, parterre, sind 2 nach der Straße gelegene, gut möblierte Zimmer an einen resp. zwei Herren oder Damen sogleich zu vermieten.

— Mehrere elegant möblierte Zimmer, darunter Salon mit Schlafzimmern, in schöner Lage ohne Vis-à-vis sind sofort zu vermieten: Amalienstraße 65, eine Treppe hoch.

3.3. Kaiserstraße 85, drei Treppen hoch, ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer per 1. Mai billig zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 90 im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Mai zu vermieten: Kriegerstraße 20, gegenüber der Post.

* Hirschstraße 44 ist im 4. Stock des Hinterhauses ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, Eingang unter dem Glasdach rechts, sind hübsch möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kaiserstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon auf 15. Mai zu vermieten.

* Kaiserstraße 177 ist ein Mansardenzimmer an einen Arbeiter auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

Ludwigsplatz 63 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Unmöbliertes Zimmer, ein großes, helles, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 53, 2 Treppen hoch.

Gut möbliertes Zimmer ist in ruhigem Hause sofort oder auf 1. Mai an einen besseren Herrn zu vermieten: Adlerstraße 27, zwei Treppen hoch. *2.1.

Viktoriastraße 12 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. *2.1.

Dienst-Antrag. *2.2. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort gegen guten Lohn Stelle. Näheres Ruppurrerstraße 16 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch. * Stelle sucht sofort ein Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten versteht, auch würde daselbe eine Ausfallsstelle annehmen. Zu erfragen Scheffelstraße 50 im 1. Stock.

Gesangvereins-Dirigent-Gesuch. 2.1. Ein hiesiger Gesangverein, gut besetzt und mit gutem Stimmmaterial versehen, sucht einen tüchtigen, auf dem Gebiete des Männergesangs erfahrenen Dirigent. Offerten unter Nr. 2935 sind verschlossen im Kontor des Tagblattes abzugeben. Bewerber müssen mindestens zwei Abende in der Woche und an bestimmten Tagen frei sein.

Kellnerinnen!!! Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, — **Kellner** und Diener finden in das Haupt-Verwaltungsbureau von **K. Trüster, Kreuzstraße 17** im 2. Stock.

Weibliches Dienstpersonal jeder Branche findet jederzeit passende Stellen durch das Bureau von Frau **Müllich, Kaiserstraße 134.** Daselbst können auch Mädchen billig wohnen. *6.5.

Lehrmädchen-Gesuch. 2.1. Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gesucht: Westendstraße 34, parterre.

Lehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.**

Ansläufer gesucht. **Gebr. Königsberger, Kaiserstraße 80.** 3.3.

Stellen-Gesuche. * Ein junges Mädchen aus guter Familie (Norddeutsche) sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder ähnliches bei bescheidenen Ansprüchen. Näheres Gartenstraße 43 im 2. Stock.

Eine junge, gesunde Amme sucht Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damenkleidern jeder Art. Spezialität: Kinderkleider. Näheres Marienstraße 49 im 3. Stock.

Verloren. * Von der Bahnhofstraße gegen die Ruppurrerstraße bis zum Grünen Hof wurde am Donnerstag ein goldenes Armband verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bahnhofstraße 38 im 3. Stock.

Offerten erbeten bis Dienstag. In lebhafter Geschäftslage der **Altstadt** ist ein 2stöckiges Haus mit Einfahrt und Laden **sofort zu verkaufen.**

Da das Anwesen hypotheckenfrei ist, genügt eine Anzahlung von ca. 3000 M. und werden sehr günstige Jahreszahlungen eingeräumt. Circa $\frac{2}{3}$ des Kaufpreises können zu mäßigem Zinsfuß 10 Jahre unkündbar stehen bleiben. Preis nicht über 28000 M. Nur ernstliche Kaufliebhaber können berücksichtigt werden. Angebote unter Nr. 2930 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Verkaufs-Anzeigen. *2.2. Zwei vollständige Betten, 1 Bettlade mit Seegrasmatratze, 1 großer Kleiderschrank, 1 Tisch, eine Tafelwaage, Bilder und Spiegel sind um billigen Preis zu verkaufen in **Mühlburg, Lameystraße 4.**

* Zwei Stück schön gefertigte neue **Vorhang-Galerien** (Ruhbaumbolz), 1 m 60 cm Lichtweite, sind billig zu verkaufen: Vestingstraße 17 im Hinterhaus.

* Wegen Abreise sofort billig zu verkaufen: ein photographischer Apparat, Plattengröße 12x16, nebst completer Einrichtung, ein größeres Aquarium mit Springbrunnen, Felsen und Fischen, eine Partie Harzer Gesangskästle. Näheres Schützenstraße 28, parterre.

Salon-Pianino von **R. Lipp & Sohn**, großartiges Instrument, mit prachtvoller Tonfülle, außergewöhnlich billig zu verkaufen bei **L. Haack** (Café Grünwald), 2. Etage.

Zwei Fahrräder. Ein Rennrad und ein Tourenrad (Pneumatik), beide aus der Fabrik **Opel**, sind wegen Bezug preiswürdig zu verkaufen. Näheres Blumenstr. 25 im 2. Stock. *2.2.

Zweirad. * Ein sehr gutes Rad ist billig zu verkaufen: Werderplatz 42 im Laden.

Kanarienvögel, ein Hahn (guter Schläger) und einige Hennen, werden verkauft: Bahnhofstraße 20, parterre. *

Spüllicht, gutes, ist vom 1. Mai an zu haben. Zu erfragen im **Eberbräu.** *2.2.

Hauskauf-Gesuch. * Im Bahnhofstadtteil wird mit größerer Anzahlung ein gut erhaltenes Haus zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2934 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch. 2.2. Ein gebrauchter **Badeofen** wird zu kaufen gesucht. Gest. Adressen sind unter Nr. 2904 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gebrauchte Gartenmöbel werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2933 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Ankauf.

Den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß nur **J. Levy**, Markgrafenstraße 23, im Stande ist, die höchsten Preise für Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel u. z. zu zahlen. Komme zu jeder gewünschten Stunde in's Haus.

Empfehlung.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel u. z. erzielt man den höchsten Werth bei

Ed. Lämmle,

Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Ein Fortbildungsschüler

wünscht Unterricht im Rechnen und in der englischen Sprache. Offerten mit Honorar-Ansprüchen unter Nr. 2901 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Frau Heistermann,

Gebamme. *22.

Wohnungs-Veränderung.

Meiner verehrlichen Kundschaft, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß sich mein Geschäft von heute ab

Marienstraße 6, 3. Stock,

befindet.

Hochachtungsvoll

Max Wunsch, Kleidermacher.

Julius Hæck, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Liter an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	45
Tischwein II	50
Tischwein I	60
Bühlerthäler	70
Markgräfler	85
" I"	1.10

Rothweine:

Barletta-Verschnittwein	50
Pfälzer	65
Rappoltsweiler	85
Burgunder	1.-
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

Verkauf auch einzelner Flaschen

aus meinem großen Lager in- und ausländischer Medicinal-, Tafelweine und Liqueure.

Deutsche Schaumeine von M. 1.75,

Deutschen Cognac von M. 2.— an,

Pale Ale und Porter Extra-Stout

in der Hauptniederlage mit glasweisem Ausschank

Kaiserstrasse 102.

Zu Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichsten französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig. 4.4.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch zeige meiner hochverehrten Kundschaft höflichst an, dass ich mein **Parfumerie- und Friseurgeschäft** von der Kaiserstrasse 74 nach **Marktplatz 5,** neben **Hotel Grosse,** verlegt habe. Hochachtungsvoll

Ludwig Hämer,
Hof-Friseur.

3.1.

Bekanntmachung.

Mein Bureau befindet sich
Kaiserstraße 164.
Friedrich Maisch,
Bezirksagent des Deutschen Phoenix.

3.2.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein seit 20 Jahren betriebenes

Maler- und Tüncher-Geschäft

unter Heutigem an Herrn **Joseph Schindler, Maler,** käuflich abgetreten habe. Für das gütige Wohlwollen, welches mir während des Geschäftsbetriebes in so reichem Maaße zu Theil wurde, sage ich meinen verbindlichsten Dank und knüpfe gleichzeitig hieran die Bitte, dasselbe ebenfalls meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.

Ph. Herlan Wittwe,

Karlstraße, den 1. April 1894.

Karlstraße 26.

Höflichst Bezug nehmend auf Obiges gestatte ich mir, einer geehrten Kundschaft und Einwohnerchaft die ergebenste Mittheilung zu machen, daß ich unter'm 1. April das von Frau **Ph. Herlan Wittwe** betriebene

Maler- und Tüncher-Geschäft

käuflich übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, durch pünktliche und schnelle Bedienung nur gute Arbeit bei billigsten Preisen zu liefern, um das mir geschenkte Vertrauen in jeder Beziehung rechtfertigen zu können. Hochachtungsvoll

Joseph Schindler, Maler und Tüncher,

3.1.

Karlstraße 26.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Wir Unterzeichnete erlauben uns, höflichst den geehrten Herrschaften mitzutheilen, daß wir das **Ofengeschäft mit Wohnung** von der **Akademiestraße 39** nach der

Akademiestraße 29

verlegt haben. Zugleich empfehlen wir uns zur Lieferung von **Kachelöfen** in allen Farben und Größen nach jeder Zeichnung. Besonders machen wir auf unsere **Füllöfen-Einrichtung**, als das bewährteste System, welche zu jeder Zeit aufgefüllt werden kann und nicht explodirt, aufmerksam. Gute Empfehlungen darüber stehen zu Diensten. Einrichtung von **Amerikaner-, Gas-, Kohlen- und Holzheizungen** und sind solche in unserm Magazin zur gefl. Ansicht ausgestellt. Das **Umsetzen und Reinigen** der Defen und **Lustheizungen**, das **Ausmauern** der Herde und **Waschkessel** aller Art wird zu bekannt billigsten Preisen berechnet. Hochachtungsvoll

Kleber & Siegel, Ofengeschäft,

Akademiestraße 29.

4.4.

Roth- u. Weißweine

in Flaschen und offen über die Straße empfiehlt

J. Burkhardt,

10.1. Friedenstraße 11 im Laden.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Die Theehandlung

von **S. Blum,**

Ablerstraße 15,

empfiehlt eine hochfeine Sorte **Thee** zu

M. 5.40 das Pfund,

Vanille 10, 12, 15, 20, 30 Pf. die Stange.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT

26.10. **Preis-Medaille**
Weltausstellung Chicago.

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen

empfiehlt

Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Wilhelm Wilser, Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3,

empfiehlt

Thee- u. Kaffeegebäck
in großer Auswahl.

Seifen- und Theebäckwerke
täglich frisch.

Felix Simon, Conditor,
Kaiserstraße 26.

NB. Erlaube mir darauf hinzuweisen, daß
meine Gebäcke nur mit **garantirt reiner**
Naturbutter gebacken werden.

D. O.

Kaiserschrot-Kaffee

(D.R.P. 62961)

ist der gesündeste, nahrhafteste, wohl-
schmeckendste Kaffee. Das Pfund kostet 45 Pfg.
Verkaufsstellen bei:

S. Baumann, Kreuzstraße 10,

C. Cartharius, Akademiestraße,

J. B. Klingele Nachf.,

August Kühn, Schützenstraße 13,

Gustav Müller, am kath. Kirchenplatz,

Jakob Müßle, Amalienstraße.

Ger mann's verb. Zwiebel-Bonbons.
In Orig.-Päckchen nur acht bei **Carl Betz,**
Kaiser-Passage 1.

2094

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Unter Heutigem zeige ergebenst an, daß ich mein Geschäft und
meine Wohnung von der **Waldhornstraße 43** nach der

Kapellenstrasse 68

verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen meiner werthen Abnehmer
bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe unter Zusicherung reeller und pünkt-
licher Bedienung in meinem neuen Lokale freundlichst zu bewahren und
zeichne
hochachtungsvoll

*2.1. **K. G. Lorenz, Käsehandlung.**

Tyroler

Special-  Geschäft.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrten Gönnern und Abnehmern die ergebenste Mittheilung,
dass ich am heutigen Tage mein Geschäft von der **Waldstrasse 30** nach
der **Kaiserstrasse 213** verlegt habe. Für das mir in meinem früheren
Lokal so reichlich geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, es mir
auch für das neue Lokal zu bewahren. Es wird mein eifrigstes Bestreben
sein, meine werthen Abnehmer in jeder Weise auf das Bestmögliche zu-
frieden zu stellen.

Karlsruhe, den 28. April 1894.

L. Laimböck,

2.2. **213 Kaiserstrasse 213.**

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich mit
dem 28. d. M. mein Geschäft von Bürgerstraße 6 nach der

Waldstraße 14, neben dem Colosseum,

verlegt habe.

Gleichzeitig erlaube mir, auf mein in **Holz- und Polstermöbeln** bestens
assortirtes Lager aufmerksam zu machen.

Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens
dankend, bitte ich, mir auch solches im neuen Lokale entgegenbringen zu wollen.

Hochachtung

L. Küchler Wittwe.

Neu! „Stiefelzieher Jamos“, Neu!

verblüffendste Bequemlichkeit,

empfiehlt zu Originalpreisen

G. Brender, Waldstraße 38,
Bürstenfabrik und Holzwaarenhandlung.

Selbstgemachte Eierudeln
für Suppen und Gemüse.
Wilhelm Wilser, Hofbäcker,
3 Amalienstraße 3.



Vorrätig in 37.2.
Delicatessen- u. Colonialwaren-Handlungen.

G. Wienert's Filiale,
38 Waldstraße 38,

- offeriert als besonders preiswerth:
- 1^a Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.25 (anerkannt feinste Qualität).
 - 1^a Schweizerbutter à Pfd. M. 1.15,
 - 1^a Emmenthaler à Pfd. M. -.95,
 - 1^a Schweizerkäse à Pfd. M. -.80,
 - 1^a Edamer in Kugeln à Pfd. M. -.90,
 - 1^a Holländ. Gouda à Pfd. M. -.80,

Alle Sorten 103.
Norddeutsche Wurst
in bekannter feinsten Qualität.
Coblenz. Mannheim. Frankfurt. Elberfeld.

- Per Flasche
- Moninger'sches Exportbier . . . 22 "
 - Lagerbier . . . 18 "
 - Prink'sches Lagerbier . . . 18 "
 - Freiherrl. v. Seldeneck'sches Export, Pilsener, hell . . . 23 "
- empfehlen stets frisch und frei in's Haus geliefert

J. Burkhardt,
10.1. Friedenstraße 11 im Laden.

Leichner's
Fettpuder.

Vorzüglichen Tages- und Abendpuder empfiehlt per Schachtel 1 Mk., bei 3 Stück à 90 Pfg., frisch angekommen, die Parfumeriehandlung von

H. Delpy,
Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

F. Menzer, Karlsruhe,
Ettlingerstraße 73,

Fabrik chem.-technischer Präparate, empfiehlt

Parquetwachs, gelb und weiß, in 1/2, 1 und 5 Kilo-Dosen,
Linoleumwachs in 1/4, 1/2 und 1 Kilo-Dosen, anerkannt vorzügliche Präparate.

Niederlagen bei den Herren: Aug. Kühn, Schützenstraße 13, Frau A. Kraus, Waldbornstraße 28, Ede Kaiserstraße, F. X. Rathgeb (vorm. Friedrich Maisch, Großherzog. Hoflieferant), Ludwigsplatz 57, J. Rosenkranz, Kaiser-Allee 49, Michael Hirsch, Kreuzstraße 3, W. Wiesner, Marienstraße 9.

Billigste Bezugsquelle.

Früchte-, Gemüse-, Fleisch- und Fisch-Conserven,

Kaffee, Thee, Cacao,
Chocolade, Vanille,
Biscuits und
Wachskerzen
aller Art.

Specialgeschäft.

Friedr. Maisch Sohn,
Ritterstraße 10/12,
gegenüber dem Museum.
In- und ausländische
Weine,
Schaumweine, Punschessenzen, Liqueure
und Spirituosen.

Specialgeschäft.

Man verlange Preisverzeichnisse.

Großer
Gelegenheitskauf in Damenwäsche.

Ich habe eine große Partie Damenwäsche von einer der größten Fabriken, welche den Betrieb eingestellt hat, übernommen und verkaufe solche zu nachfolgenden

außergewöhnlich billigen Preisen:

- Damenhemden in 1^a Stoff mit Spitzen, Stück Mk. 1.—, 1.50 u. 2.—,
- Damenhemden, handgestickt . . . Stück Mk. 1.90,
- Damenhosen mit breiter Stiderei u. 1^a Stoff Stück Mk. 1.25 u. 2.—,
- Damenjacken in Damast und Piqué . . . Stück Mk. 1.50,
- Damenröcke mit breiter Stiderei . . . Stück Mk. 1.50.

Josef Maier,

Ede der Kaiser- und Ritterstraße.

NB. Ein Theil der Wäsche ist in meinem Schaufenster Kaiserstraße mit Preisen ausgelegt.

Patentanmeldung u. Verwerthung.

Leider ist es eine allbekannte Thatsache, daß die meisten Herren Erfinder mehr oder weniger in der Lage sind, ihre Erfindungen richtig zu verwerthen, ja manches gute Patent wurde schon dadurch hinfällig, weil die erste Rate nicht bezahlt werden konnte oder wurde von gewissenlosen Kapitalisten um einen Trümpel erworben. Um nun diesem Uebelstand abzuhelfen, gründete ich ein **Konsortium für Patentverwerthung und Anmeldung**, welches den Herren Erfindern ermöglicht, auch ohne alles Kapital ihre Erfindungen zur richtigen Anmeldung und Verwerthung zu bringen.

Nähere Bedingungen liegen zur Verfügung, auch erteilt Auskunft

Wilh. Hespeler,

Bernhardstraße 17,

Büreau für Patentanmeldung und Verwerthung.

Schönschreib-Kurse

für Herren:	für Schüler:	für Damen:
Dienstag 8-9 Uhr abends,	Mittwoch 2-3 Uhr,	Montag 5-6 Uhr nachmittags,
Donnerstag 8-9 Uhr abends,	Samstag 2-3 Uhr,	Donnerstag 5-6 Uhr nachm.
eventuell auch	1 mal wöchentlich 3.— Mk pro Monat.	Eintritt zu jeder Zeit.
Sonntag 1/2 10-1/2 11 U. vormittags.	Honorar 2 " " 5.— " " "	
	3 " " 7.50 " " "	

Zu meiner kleinen **Kalligraphie-Ausstellung** lade ich jedermann freundlich ein: Deutsche Schrift = 132 Vorlagen; lateinische Schrift = 102 Vorlagen. Ronde und Batarde = Cahier-Méthode. Ich mache darauf aufmerksam, dass ich nach Wunsch die Vorlagen für lateinische Schrift in 3 Sprachen schreibe (französisch, englisch und italienisch).

A. Simon, pädagogischer Lehrer der Kalligraphie,
Karlsruhe 21 im 4. Stock.



Linolie,
reintigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Ellienmilch
macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1.
Barterzeugungsmomade
à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel
à Fl. M. 3.—, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Enthaarungsmittel,
Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome
reintigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schinnen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachstum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in R 5 I n.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler**, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223, zwischen Strich- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Gegen
ergraute Haare
empfehle ich meine vorzüglichen, un-
übertroffenen
Haarfärbe-Präparate.
D. Waerther, Friseur,
32/34 Kaiser-Passage 32, 34.

Parquetbodenwische,
weiß und gelb,
Wachs und Terpentinöl,
Linolenöl für Linolenmteppiche,
Stahlspäne und Halter hierzu,
Leinölfirniß 10.4.
empfiehlt billigt
Otto Mayer, Droguerie,
Wilhelmstraße 20.

Wer
nach Anwendung nutzloser Einturen sein Gelb,
aber nicht seine Hühneraugen los geworden, der
greife zu
Siegel's Hühneraugentod
und er wird von seinem Leiden befreit.
Zu haben bei

Fr. Haumesser,
Friseur und Parfümeriehandlung,
Schützenstraße 18.
4.2.

Damen- und Herren-
Handschuhe,
Stoff und Glacé,
grösste Auswahl.
E. Wolff,
Karl-Friedrichstrasse 22,
Ecke Erbprinzenstrasse,
3.1. Rondellplatz.

Dampfwaschanstalt **A. Pfützner.**

Mache hiermit meinen werthen Kunden die Mittheilung, daß ich meine seitherige Abgabestelle für Adressen zum Wäscheabholen bei **Fraulein Benda** aufgegeben und mit dem heutigen Tage in den Laden des Herrn

Julius Höck, Kaiserstraße 102,
verlegt habe.

Achtungsvoll

*3.1.

August Pfützner.

Großes Tuch- und Buckskin-Lager.

Größte Auswahl der Residenz

in nur besseren, fertigen

Herren- und Knaben-Kleidern

von

N. Breitbarth,

Kaiser- und
Lammstr.-
Ecke.
= Karlsruhe, =

Complete Herren-Anzüge

in den allerneuesten Dessins und Stoffen, auch für den Hochsommer,
zu 8, 9, 10, 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28 bis 45 Mark.

Knaben und Jünglings-Anzüge

zu 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 22 Mark.

Schulanzüge

in Buckskin und in
waschächten Stoffen

in jeder Preislage.

Knaben-Blousen in Leinen und Flanell.

Havelocks und Reisemäntel

zu 15, 16, 18, 20, 22, 25 bis 38 Mark.

Leinen-, Lustre-, Sicilienne-, Cachemire-, Kammgarn-Joppen u. Tailenröcke

zu 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 8, 9, 10 bis 24 Mark.

Sommer-Westen in Biqué, Wolle u. Seide

von 3 1/2 Mark an.

Stoff- und Buckskin-Hosen

in allen erdenklichen Dessins und Stoffen zu 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 6, 7,
8 bis 15 Mark.Auch für corpulente Herren sind sämtliche
Artikel vorrätzig.

N. Breitbarth, Karlsruhe,

Kaiser- und Lammstrassen-Ecke.

Tuch- und Buckskin-Berkauf.

Anfertigung nach Maas im eigenen Atelier.

Berichtigung completter Maßlage nach Maas in circa 36 Stunden.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem werthgeschätzten Publikum von Karlsruhe und dessen freundlichen Besuchern die ergebene Mittheilung, daß unterzeichnete am hiesigen

Platze,

Kaiserstrasse 74

im Hause des Herrn **E. Neu**, ein

Herren- u. Knaben-Garderoben-Geschäft eröffnet haben.

Es wird das Bestreben der unterzeichneten sein, nur wirklich **reelle** und **gute Kleider** zu führen und Jedermann auf's Allerbeste zu bedienen.

Das Lager fertiger **Herren- und Knaben-Kleider** ist auf's Reichhaltigste und Schönste sortirt.

Empfehle mein Unternehmen dem Wohlwollen des Publikums und zeichnet mit Hochachtung

2.1.

Kölner Kleiderhalle,

Kaiserstraße 74.

Wer

seine Uhr schnell und gut reparirt haben will, der gehe zu Uhrmacher **F. Joseph**, 39 Amalienstraße 39.

Fahrrad-Reparaturen

werden prompt und sachgemäß ausgeführt. Zubehör stets vorrätzig.

Karl Fr. Müller,
Amalienstraße 7.

3.2.

Zum Abschlusse

von Unfall- u. Glas-Versicherungen für die

Kölnische Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,

sowie

Lebens-Versicherungen

für die

Allgemeine Versorgungs-Anstalt,

ferner

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfiehlt sich

Friedr. Maisch Sohn,

Generalagent

der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,

Mitterstraße 10/12.

Unteragenten und stille Mitarbeiter bei hoher Provision gesucht.

Spargel-Service, Spargelzangen, Spargelteller

in Porzellan, Fayence, Christofle, Silber etc.

empfehlen in grösster Auswahl billigst

4.4.

F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.



3.3.

Freihandzeichnen-Schule von Ch. Kiefer.

Mit Talent begabte Schüler im schulpflichtigen Alter, welche später ein kunstgewerbliches Fach ergreifen wollen, können wieder aufgenommen werden. Gefällige Anmeldungen jeden Werktag bis 3 Uhr: **Blumenstraße 7** im 2. Stock.

4.2.

Wirthschafts-Verlegung und Empfehlung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

„**Zum alten Fritz**“, **Wilhelmstraße 13,**

übernommen habe.

Für das seither mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf mein neues Heim übertragen zu wollen.

Gute **Küche**, reine **Weine** und hochfeines **Lager- und Exportbier.**

2.2.

Hochachtungsvoll **Wilhelm Junghanns.**

Reise-Costüme

in Toden und Cheviots, Serie I Mk. 20.—, Serie II Mk. 25.—,
Serie III Mk. 35.—,

Seidene Blousen

in schwarz und allen möglichen Farben von Mk. 10.— an bis Mk. 30.—,

Spitzen-Kragen und Spitzen-Capes

von Mk. 10.— an bis Mk. 50.—,

Staubmäntel

in nur wasserdichten Stoffen von Mk. 10.— an bis Mk. 40.— sind in großer Auswahl in allen Weiten neu eingetroffen.

E. Neu, Damenmäntel-Fabrik,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Alte Briefmarken! kauft Postsekretär Fuchs, Naumburg (S.). *13.11.



**Weinhandlung
Feldherrnhalle,**
Kaiserstrasse 219,
empfiehlt vorzügliche
Roth- und Weissweine.

Als Specialität:
Afenenthaler, Keller,
Euländer,
Markgräfler 1874 er,
Muits 1885 er.

Tischweine
in bekannter guter Qualität im
Faas, in Flaschen und offen, in
allen Preislagen.

Café Werder,
Werderplatz 49.

Vom 1. Mai ab im Abonnement guten
Mittagstisch zu 80 Pf. bis 1 Mk. empfiehlt
der Besitzer.

Kath. Gesellenverein Karlsruhe.

Sonntag den 29. ds. Mts.,
Abends 8 Uhr,

Familien-Abend,

wozu die Herren Ehrenmitglieder mit Familie,
sowie Gönner und Freunde des Vereins freund-
lichst eingeladen werden.

Der Vorstand. 2.2.

Baden-Baden. 13.8.

Hôtel und Pension Friedrichsbad,
nächstgelegenes Haus beim „Grossh. Friedrichsbad“ und des neuerbauten „Kaiserin
Augustabades“, unweit des Conversationshauses; bestens empfohlen.
Das ganze Jahr geöffnet. **Hoh. Paris.**

Luftkurort Erlenbad, Station
Achern. B.

Altrenommiertes Haus. — Angenehmer, ruhiger Familienaufenthalt mit
mäßigen Pensionspreisen. — Mineral-Bäder und Wagen im Hause.
4.2. **Carl Funk, Besitzer.**
Empfehle mich gleichzeitig geehrten Vereinen und Gesellschaften bei Ausflügen.

Kurhaus Holler, Bergzabern, Pfalz,
empfiehlt sich als ältestes, größtes und bestrenommiertes Kurhaus am Blase, unter Zusicherung reellster
Bedienung bei bisherigen bekannt billigen Preisen und unter Beibehaltung aller früheren einge-
führten Beziehungen für Luft- und Wasserkur. Schwerkrante können keine Aufnahme finden.
Dasselbe ist das ganze Jahr geöffnet. Touristen und Reisenden hält sich noch besonders
der Besitzer:
26.8. **Gg. Holler.**

Kiefernadelbad und Luftkurort Wolfach
(bad. Schwarzwald).

Badhotel, 10 Minuten vom Bahnhof, reizend gelegen. — Großer/
schattiger Garten. — Gute, freundliche Zimmer. — Kühler
Speisesaal. — Neuerbauter, großer Conversationsaal. — Bäder jeder Art. — Herrliche
Spaziergänge in den nahen Lannenwaldungen. — Bescheidene Pensionspreise.

Rudolf Neef Wwe.,
Badbesitzerin.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.